

Fake Shops sind betrügerische Online-Shops, die Bestellungen nur mit Vorkasse entgegennehmen. Die versprochene Ware wird dann entweder gar nicht geliefert, ist von minderwertiger Qualität oder gefälscht.

Folgende Punkte können auf einen Fake-Shop hinweisen:

- Die angebotenen Artikel sind ungewöhnlich günstig.
- Impressum, Datenschutzerklärung oder allgemeine Geschäftsbedingungen fehlen, sind unvollständig oder fehlerhaft.
- Die Ware ist nur gegen Vorkasse erhältlich.
- Die Internetseite enthält Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik. Ein möglicher Kontakt findet nur auf Englisch oder in schlechtem Deutsch statt.
- Das „https“ vor der Internet-Adresse fehlt.
- Sie erhalten keine korrekte Bestellbestätigung.
- Die Internet-Recherche ergibt, dass Verbraucherinnen und Verbraucher unzufrieden sind oder vor dem Shop warnen.

Sollten Sie bei einem Fake Shop etwas bestellt haben, dann informieren Sie sich sofort bei Ihrer Bank, ob Sie die Zahlung noch stoppen oder zurückrufen können. Sichern Sie alle Beweise und erstatten Sie direkt Anzeige. Auch die Verbraucherzentralen können weiterhelfen.

So erkennen Sie Fake Shops

Treffpunkt für Ihre Fragen rund ums Internet und Co.



Hier finden Sie

- Beratung bei digitalen Fragen
- Austausch – vor Ort und Online
- Tipps und Unterlagen

www.digital-kompass.de

Ein Verbundprojekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages